

Abbensen, Ahnsen,  
Altmerdingsen, Bröckel,  
Dedenhausen, Dollbergen,  
Edemissen, Eicklingen, Eltze,  
Hänigsen, Katensen, Krätze,  
Meinersen, Obershagen,  
Oelerse, Schwüblingsen,  
Uetze, Wathlingen

**Sanitär - Bad - Heizung**  
Heizungswartung - Wir machen das!

**Stefan Zimmermann**

An der Wasserstraße 5b · 31311 Uetze

☎ 05177 - 98 65 420

✉ info@stefan-zimmermann-haustechnik.de

🌐 stefan-zimmermann-haustechnik.de

4796601\_000125

**Sonnabend, 25. Januar 2025, Ausgabe 1**



# Neue Brücke über die Fuhse

In der Uetzer Herrschaft haben die Niedersächsischen Landesforsten eine neue Brücke über die Fuhse errichtet.

Foto: privat

Mehr dazu auf Seite 2



**Dirk Bury**

Sachverständiger (DEKRA), Wertermittler (HK)

**Jonas Wrede**

sozial. gepr. Betriebswirt, Wertermittler (HK)

**CLAYTON  
STONEHOUSE**  
*Immobilien GmbH*

**Qualifizierte  
Bewertung + Verkauf  
Ihrer Immobilie**



Clayton Stonehouse Immobilien GmbH · Hindenburgplatz 1 · 31311 Uetze  
**www.clayton-stonehouse.de · 0 51 73 - 520 60 18**





Manfred Schoon ist im Alter von 77 Jahren gestorben.

Foto: privat / Sabine Gorgas

## Trauer um Manfred Schoon

Vorstandsmitglied des SoVD Bröckel ist gestorben

Der Sozialverband (SoVD) Bröckel/Langlingen trauert um seinen zweiten Vorsitzenden Manfred Schoon. Er ist kürzlich im Alter von 77 Jahren gestorben. Über zwei Jahrzehnte lang hat er sich beim SoVD engagiert und zusammen mit seiner Ehefrau Karin Schoon, der Vorsitzenden des SoVD-Ortsverbands, viel bewegt. „Er hat stets ein offenes Ohr für alle gehabt. Seine Hilfsbereitschaft und sein Humor werden uns in guter Erinnerung bleiben“, schreibt der Vorstand.

## Offener Schießwettkampf

Am Sonntag, 2. Februar, richtet der Bürgerschützenverein (BSV) Hänigsen sein traditionelles Vereine- und Bürgerschießen aus. Geschossen wird in Mannschaften zu jeweils drei Schützen ab zwölf Jahren. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Das Startgeld beträgt 5 Euro je Mannschaft. Das Vereineschießen findet von 10 bis 15 Uhr statt, die Siegerehrung erfolgt unmittelbar danach. Für Getränke, kleine Gerichte, Kaffee und Kuchen wird gesorgt.



Nun kommen Spaziergänger in der Uetzer Herrschaft wieder trockenen Fußes über die Fuhse.

Foto: privat

# Spaziergänger kommen wieder über die Fuhse

Ersatzbau in der Uetzer Herrschaft ist abgeschlossen

In der Uetzer Herrschaft gibt es wieder eine Brücke über die Fuhse. Nachdem die alte Brücke aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste, wurde nun kürzlich der Ersatzneubau fertiggestellt.

Nun könne der Fluss inmitten des Naturschutzgebietes wieder sicher überquert werden, heißt es von Seiten der Niedersächsischen Landesforsten. Das steigere die Attraktivität des Waldstücks für Besucher.

Der Bau der Brücke wurde federführend vom Forstamt Fuhrberg der Niedersächsischen Landesforsten durchgeführt. Ein Großteil der Kosten für den Ersatzbau wurde durch Fördergelder gedeckt, die es ermöglicht haben, die Brücke in hoher Qualität aus heimischem Eichenholz und soliden Stahlträgern zu errichten. Den überwiegenden Teil der verbleibenden Finanzierung übernehmen die Niedersächsischen Landesforsten einschließlich der

gesamten Personalkosten für die Planung und den Bau. Zudem hat sich die Gemeinde Uetze finanziell beteiligt.

„Wir sind stolz darauf, dieses wichtige Projekt realisiert zu haben, das nicht nur die Sicherheit der Waldbesucher verbessert, sondern auch einen Beitrag zur Erholungsfunktion unserer Wälder leistet“, sagt Ben Evers, Leiter der zuständigen Revierförsterei Hänigsen im Forstamt Fuhrberg.

## Baugeschäft

**RITTER & HOMANN**  
GmbH

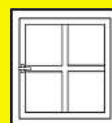


Wir führen aus:

- sämtliche Maurer- und Betonarbeiten für Neu-, An- und Umbauten
- Bauplanung und Betreuung
- Putzarbeiten • Carports • Pflasterarbeiten
- Schäden an Außentritten? Wir sanieren!

Wiesenweg 11 A • 31311 Uetze-Eltze  
Tel. 05173 - 90 90 088 • [www.rihohausbau.de](http://www.rihohausbau.de)

3903001\_000125



## Fenster • Türen

Tore

Insektenschutz  
Rollladensysteme  
Sonnenschutz



## BAUELEMENTE KLINKE

31311 Uetze-Dollbergen • Tel. 0 51 77 - 92 21 07

[www.bauelemente-klinke.de](http://www.bauelemente-klinke.de)

5043001\_000125

# Klassenerhalt mit dem letzten Schuss

Die Uetzer Schützen sichern sich den Verbleib in der 2. Bundesliga

**S**pannender ging es nicht: Die Uetzer Bundesligaschützen haben sich nach einer langen Pechsträhne den Verbleib in der 2. Bundesliga gesichert – und das mit dem letzten Schuss der Saison. Chris Luther, der erst in dieser Saison mit dem aktiven Schießen angefangen hat, erkämpfte sich als Ersatzmann auf Position 5 nach einer nervenaufreibenden Aufholjagd mit 347:347 Ringen noch ein Remis gegen Routinier Frank Heitmeyer aus Wittlage und konnte im Stechen mit 8:7 dann den entscheidenden dritten Einzelpunkt zum Sieg holen und so dem Uetzer Team den Klassenerhalt sichern. Entsprechend wurde er von der Mannschaft gefeiert.

Die Luftpistolensportlerinnen und -sportler aus Uetze standen am Abschlusswochenende in der 2. Bundesliga Anfang Januar in Haendorf unter besonderer Anspannung. Keine guten Voraussetzungen für einen Wettkampf, in dem es um eine hohe mentale Leistung bei den Sportlern geht.

Nachdem die bisherige Nummer 2, Marit Klantz, diese Saison wegen ihrer Babypause fehlte und auch die Nummer 1, der Waliser James Miller, wegen Verpflichtungen im Studium nur zweimal anreisen konnte, stand die gesamte Saison für die Vorjahresmeister aus dem Fuhse Dorf unter keinem guten Stern. Bei allen Wettkämpfen musste Trainer Donald Albrecht zum Teil auf zwei Ersatzleute aus der zweiten Mannschaft zurückgreifen, um überhaupt vollzählig antreten zu können.

So konnte das Team letztlich nur am Auftaktwochenende in Bassum einen Sieg einfahren. Danach verlor das Team immer wieder unglücklich knapp mit 2:3 Einzelpunkten. Die Uetzer standen mit nur zwei Mannschaftspunkten damit vor dem Abschlusswettkampf auf dem direkten Abstiegsplatz. Es musste also unbedingt ein Sieg gegen Wittlage her, um mindestens den Relegationsplatz zu erreichen. Und das Kunststück gelang buchstäblich mit dem letzten Schuss der Saison.

Im Wettkampf konnten sich Christian Kenklies auf Position 1 mit



Im letzten Wettkampf der Saison hat sich die Mannschaft von Trainer Donald Albrecht (links) noch den Klassenerhalt gesichert.

Foto: privat

367:362 Ringen und Tobias Meier auf Position 2 mit 376:366 Ringen erwartungsgemäß durchsetzen. Tobias Meier wuchs dabei förmlich über sich hinaus und erzielte seine persönliche Bestleistung. Auf den Positionen 3 und 4 hatten Nicole Kley mit 344:355 und Niels Lehmann mit 330:373 dagegen das Nachsehen.

Und auch auf der Position 5 konnte Ersatzmann Chris Luther bei seinem ersten Bundesligaeinsatz erst schwer in den Wettkampf finden. Vor der letzten 10er-Serie lag er acht Ringe gegenüber dem Routinier Frank Heitmeyer zurück, eine fast unlösbare Aufgabe. Der Uetzer nutzte dann aber eine Schwächephase seines Gegners und verlangsamte auf Hinweis seines Trainers seinen Rhythmus, um sich vor jedem Schuss mental zu sammeln.

Auch als sein Gegner nach Ende seines Wettkampfes auf seinem Stand betont langsam Sachen zusammenräumte, ließ er sich dadurch nicht beirren. Und so konnte er den Rückstand Schuss für Schuss abbauen und seinen Gegner letztlich mit 347:347 ins Stechen zwingen. Und auch hier zeigte er die besseren Nerven und konnte den Wettkampf so mit 8:7 für sich und seine Mannschaft noch gewinnen.

Nachdem Tabellenführer Fahrdorf die Wandsbeker SGi zuvor mit

klaren 5:0 Punkten geschlagen hatte, und auch Rendsburg mit 2:3 gegen Gastgeber Haendorf das Nachsehen hatte, rückten die Uetzer mit ihrem Erfolg dank ihrer Einzelpunktbilanz sogar noch um zwei weitere Plätze auf Position 5 der Tabelle vor.

„Spannender geht es nicht. Wenn ich nicht schon graue Haare hätte, wären sie jetzt grau“, resümiert Trainer Donald Albrecht. „Nachdem Chris im vorletzten Schuss eine 7 geschossen hatte, brauchte er unbedingt eine 10, um noch ins Stechen zu kommen. Dass er das geschafft hat und sich dann als Neueinstiger von einem Routinier wie Frank Heitmeyer auch durch einen schnellen Final-

schuss nicht aus der Ruhe bringen ließ, war stark. Chapeau.“

„Es war schon eine extreme Saison. Wenn zwei erfahrene starke Stammschützen fehlen, ist es mit unserem kleinen Kader verdammt schwer. Dazu kamen noch ein paar sehr unglücklich verlorene Wettkämpfe. Positiv hervorheben möchte ich aber die gute Leistungsentwicklung von Tobias und Christian, die auch fast alle ihrer Duelle gewonnen haben. Auch wenn Marit und James zukünftig wieder mehr einsteigen, brauchen wir aber dringend noch Verstärkung, um mögliche Ausfälle durch Krankheit oder Beruf auffangen zu können.“

## Ambulanter Pflegedienst



- medizinische u. pflegerische Versorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfe bei Anträgen und MDK-Besuchen
- Hausnotruf

*Wir sind für Sie da!*

Ambulanter Pflegeservice Uetze  
Abbeiler Weg 1  
31311 Uetze  
www.aps-uetze.de

**0 51 73 / 690 11 00**





**Ortsbrandmeister Dirk Söhring begrüßt die Gäste bei der Jahreshauptversammlung.**

Fotos: privat



**Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft erhielten Matthias Betram (von links), Mathias Schumann und Torben Friese.**

# 3760 Stunden für das Gemeinwohl

Feuerwehr Obershagen zieht auf ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz / Dirk Söhring bleibt Ortsbrandmeister

**B**ei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obershagen hat Ortsbrandmeister Dirk Söhring 80 Gäste begrüßt. Nach zwei Amtszeiten hat er sich bereit erklärt, die Ortsfeuerwehr weitere sechs Jahre zu leiten. Gemeindegemeindevorstand Florian Gahre verlas deshalb die neue Verpflichtung.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Heiko Habermann stellte sich nach zwölf Jahren hingegen nicht wieder zur Wahl. Er wurde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen und mit einem Geschenk verabschiedet. Ab dem 1. März wird Hendrik Schecker-Homann neuer stellvertretender Ortsbrandmeister und wurde dafür nun ebenfalls ins Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Weiterhin wählte die Versammlung René Brech zum Atemschutzbeauftragten.

Im vergangenen Jahr wurde die Ortsfeuerwehr Obershagen zehnmal über die Sirene alarmiert, darunter waren zwei Einsatzübungen. Die Einsätze reichten von einem umgestürzten Baum auf der K125 bis hin zu einem brennenden Mähdrescher in Hänigsen, wo ein Eingreifen seitens der Feuerwehr Obershagen nicht mehr erforderlich war und der Einsatz bereits auf der Anfahrt abgebrochen werden konnte. Weitere Einsätze betrafen einen ausgelösten Rauchmelder im Pflegeheim an der Mühle, wo ein Toaster in Brand geraten war, sowie einen brennenden Mülleimer und eine beschädigte Gasleitung, die abgesichert werden musste.



**Freuen sich über ihre Beförderungen: Hendrik Schecker-Homann (von links), Karl Homann, Tirza Söhring, Leon Meyer und Peer-Joel Zuknik.**

Neben den Einsätzen war die Feuerwehr auch bei zahlreichen Veranstaltungen präsent. Besonders hervorzuheben sind die Unterstützung beim Drachenfest auf dem Milchhof Osterwiese und das Osterfeuer. Für die Organisation konnte im vergangenen Jahr ein Festausschuss gegründet.

Auch sportliche Wettkämpfe standen auf dem Programm, bei denen die Mannschaften der Ortsfeuerwehr gute Platzierungen erreichen konnte. Die umfangreiche Jugendarbeit und die regelmäßigen Übungsdienste rundeten das vielseitige Jahresprogramm ab.

Insgesamt wurden 3760 ehrenamtliche Stunden von den Mitgliedern geleistet. Diese teilten sich in 121 Stunden bei Einsätzen, 211 Stunden bei Lehrgängen und 3428 Stunden für die Aus- und Weiterbildung sowie sonstige Tätigkeiten auf. Die

Ortsfeuerwehr besteht aktuell aus 216 Mitgliedern, davon 48 Aktive, 20 Alterskameraden, 146 fördernde Mitglieder und zwei Musikerinnen.

Weiter konnten während der Versammlung mehrere Mitglieder für ihre Leistungen befördert werden. Leon Meyer und Peer-Joel Zuknik erhielten nach erfolgreicher Teilnahme an der modularen Grundausbildung den Dienstgrad des Feuerwehrmanns. Karl Homann wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Zudem wurden Tirza Söhring zur Oberlöschmeisterin und Hendrik Schecker-Homann zum Oberlöschmeister befördert.

Gemeindegemeindevorstand Florian Gahre und Ortsbürgermeister Andreas Staas dankten den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Obershagen in ihren Grußworten für den unermüdlichen Einsatz und das ehrenamtliche Engagement.

Beide betonten die Bedeutung der Feuerwehr für das Sicherheitsgefühl und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde. Weitere Ehrengäste waren der Gemeindebrandmeister Uwe Richter, der Hänigser Ortsbrandmeister Alexander Heiduck, der stellvertretende Ortsbrandmeister von Altmerdingsen Maik Zamzow und Ehrenortsbrandmeister Bernd Thies.

Für langjährige aktive Feuerwehrtätigkeit konnten zwei Mitglieder geehrt werden. Torben Friese wurde für 25 Jahre sowie Matthias Bertram und Mathias Schumann für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Hans-Werner Fuhrberg wurde zum Abschluss mit Erreichen der Altersgrenze in die Ehrenabteilung verabschiedet.

# Lukas Winkelmann liest am besten

Oberschule Wathlingen nimmt am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teil

Die Oberschule Wathlingen nimmt wieder am bundesweiten Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teil. Schulsieger wurde diesmal Lukas Winkelmann aus der 6d. Er wird seine Schule nun im Februar beim Kreisentscheid in Celle vertreten.

Zunächst hatten die sechsten Klassen jeweils ihren besten Vorleser oder ihre beste Vorleserin ermittelt. Dabei lasen die Schülerinnen und Schüler aus ihren Lieblingsbüchern vor und gaben sich so gegenseitig auch viele Lesetipps. Die sechs Klassensieger traten dann beim großen Schulfinale an. Neben Lukas Winkelmann waren das Louis Schmidt (6a), Luis Bettinger-Düwel (6b), Vincent Klein (6c), Julius Lahmann (6e) und Hana Bicak (6f).

Neben einem Text aus einem selbst gewählten Buch mussten sie dann auch einen ungeübten



**Lukas Winkelmann hat den Vorlesewettbewerb an der Oberschule Wathlingen gewonnen und wird seine Schule nun beim Kreisentscheid vertreten.**

Foto: privat

fremden Text vorlesen. Die Jury bestand aus drei Lehrkräften, dem Schulsieger des vergangenen Jahres, Johannes Weiß, und der

Schülervertreterin für den Fachbereich Deutsch Svenja Dirla. Der Sieger erhielt eine Urkunde und einen Buchpreis.



**Daniel Lechler wird zum Pastor ordiniert.**

Foto: privat

## Gemeinde begrüßt Daniel Lechler

Der Pastor im Probedienst Daniel Lechler kommt in die evangelische Gemeinde An Aue und Fuhse. Seine Ordination, also die offizielle Beauftragung, erfolgt am Sonntag, 2. Februar, ab 14 Uhr in der Johannes-der-Täufer-Kirche, Kirchstraße 3, in Uetze. Der Gottesdienst wird von Regionalbischöfin Petra Bahr und Superintendentin Sabine Preuschhoff geleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem Empfang die Möglichkeit, Daniel Lechler persönlich zu begrüßen. Zuletzt war er Vikar in der St.-Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf.

## Verkürzte Fristen für Briefwahl

Gemeinde Uetze rät zur Stimmabgabe im Wahllokal

Am Sonntag, 23. Februar, findet die Bundestagswahl statt. Die Wahllokale sind an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Bürgerinnen und Bürger, die ihre Stimme nicht vor Ort abgeben können, haben die Möglichkeit, die Briefwahl zu nutzen. Aufgrund des frühen Wahltermins gelten dafür aber verkürzte Fristen. Deshalb empfiehlt die Gemeinde den Wahlberechtigten, ihre Stimme am 23. Februar vor Ort im Wahllokal oder im Vorfeld persönlich in der Briefwahlstelle abzugeben, sofern ihnen das möglich ist.

Der Antrag auf Briefwahl kann auf unterschiedlichen Wegen gestellt

werden. Das Wahlbüro hat bereits einen Link unter [www.uetze.de](http://www.uetze.de) freigeschaltet, über den online Wahlunterlagen angefordert werden können. Zudem ist die Beantragung per E-Mail an [wahlen@uetze.de](mailto:wahlen@uetze.de) unter Angabe des vollständigen Namens, des Geburtsdatums und der aktuellen Meldeadresse möglich.

Alternativ kann das Formular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt werden. Es muss entweder in einem frankierten Umschlag an die Gemeinde Uetze geschickt oder in den Rathaus-Briefkasten an der Marktstraße 9 geworfen werden.

Ein Versand der Briefwahlunterlagen wird erst ab dem 5. Februar erfolgen, da voraussichtlich die Stimmzettel erst zu diesem Zeitpunkt vorliegen werden. Die Briefwahlstelle der Gemeinde Uetze wird in der Zeit vom 10. bis 21. Februar montags bis freitags zu den jeweils gültigen Öffnungszeiten des Rathauses im Erdgeschoss, Marktstraße 9, eingerichtet; am Freitag, 21. Februar, öffnet sie bis 15 Uhr.

## Versammlung der Schützen

Der Schützenverein Altmerdingen kommt zur Jahreshauptversammlung zusammen. Sie beginnt am Sonntag, 8. Februar, um 19 Uhr im Schützenheim, Häniger Kirchweg 2. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen, Berichte und Ehrungen.

## Versammlung des RuF Hänigsen

Der Reit- und Fahrverein (RuF) Hänigsen kommt zur Jahreshauptversammlung zusammen. Sie beginnt am Freitag, 21. Februar, um 19.30 Uhr im Linden-Casino, Erlenweg 6. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Vorstands und Ehrungen der Mitglieder.

Zudem finden Neuwahlen für die Posten des 1. und 2. Vorsitzenden statt. Anträge müssen bis zum 7. Februar per E-Mail an [tietje-oers@reitverein-haenigsen.de](mailto:tietje-oers@reitverein-haenigsen.de) eingereicht werden. Vor dem offiziellen Beginn wird zum gemeinsamen Essen eingeladen.

## Pflegedienst Arpker Land Inh. Sairah Müller

Gleiwitzer Str. 1  
31275 Lehrte-Arpke  
05175-7712160  
[info@arpkerland.de](mailto:info@arpkerland.de)  
[www.arpkerland.de](http://www.arpkerland.de)



sucht ab sofort oder später  
**Pflegefachkraft (m/w/d)**  
**in Voll- oder Teilzeit**

Komm in unser tolles Team - wir freuen uns auf Dich!





Die Schulranzen von Scout sind nach wie vor beliebt.

Foto: privat

# Große Auswahl an Schulranzen

Ranzenmaxx präsentiert in Arpke wieder vielfältige Modelle und bietet kompetente Beratung an

Das Team vom Ranzenmaxx hat es sich zur Aufgabe gemacht, für jedes Kind den individuell optimal passenden Schulranzen zu finden und reist dafür mit einer großen Auswahl an Modellen verschiedenster Hersteller und viel Zubehör seit 21 Jahren durch ganz Norddeutschland.

Auch wenn der Beginn des neuen Schuljahres noch meilenweit entfernt scheint, ist es ratsam, sich frühzeitig beraten zu lassen und sich einen Schulranzen zu sichern, der dem Kind passt und gefällt. Am Sonnabend, 22. Februar, findet von 9 bis 16 Uhr ein Schulranzen-Tag bei der Gärtnerei Arkadia, Am Alten

Am Sonnabend, 22. Februar, findet von 9 bis 16 Uhr ein Schulranzen-Tag bei der Gärtnerei Arkadia, Am Alten Friedhof 5, in Lehrte-Arpke statt.

Friedhof 5, in Lehrte-Arpke statt. Das ist auch für Familien aus Uetze und Umgebung eine gute Gelegenheit, um sich nach einem passenden Modell umzuschauen.

Der Andrang wird sicherlich wieder groß sein. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmel-

dung online auf der Ranzenmaxx-Internetseite empfehlenswert. Aber auch Besucher, die keinen Termin gebucht haben, sind willkommen.

Inhaber Thomas Bohn macht mit seinem mobilen Fachgeschäft meist Station in Möbel- und Auto-

häusern vor Ort und organisiert für seine Schulranzen-Tage ein schönes Rahmenprogramm rund um das Thema Schulanfang.

Um den optimalen Schulranzen für das eigene Kind zu finden, seien gute und kompetente Beratung, eine große Auswahl verschiedenster, hochwertiger Modelle und ausreichend Zeit zum Ausprobieren die ausschlaggebenden Faktoren – das alles bieten die Schulranzen-Tage von Ranzenmaxx. Die Idee hierzu hatte Familie Bohn, als sie für den eigenen Sohn einen Schulranzen suchte und nicht fündig wurde – ein Problem, vor dem damals viele Familien standen.

**SCHULRANZENTAG** mit **RANZENMAXX**

www.instagram.com/ranzenmaxx  
www.facebook.com/ranzenmaxx

Schulranzentag am Samstag, den **22. Februar 2025** von **09.00 Uhr – 16.00 Uhr** bei **Arkadia - Das grüne Zentrum** Am Alten Friedhof 5 31275 Lehrte

Bucht jetzt euren Beratungstermin bei den Ranzenprofis.  
[www.ranzenmaxx.de](http://www.ranzenmaxx.de)

Veranstalter: Ranzenmaxx Burgwedel | Tel. 05 11 77 45 83  
Thomas Bohn | Am Försterkamp 2f | 30938 Burgwedel

**ergobag**

Entlastet den Rücken

Von allen Seiten sichtbar

Sicher vor jeder Pfütze





Der Andrang auf die Schulranzen-Tage war schnell so groß, dass Thomas Bohn in Kirchhorst einst ein gut sortiertes Geschäft einrichtete.

Und der Familienbetrieb wächst stetig. 2010 eröffneten sie ihr großes Fachgeschäft Ranzenmaxx Langenhagen an der Walsroder Straße 78 mit 450 Quadratmetern. Auch in Celle, an der Schuhstraße 20, gibt es eine Filiale von Ranzenmaxx. Von Januar bis Ostern sind sie nach wie vor mit ihren Mitarbeitern auf über 20 Schulranzen-Tagen unterwegs.

Im Programm sind alle führenden Markenhersteller, wie Step by Step, Scout, Ergobag, School Mood, Beckmann, DerDieDas, Lässig, Satch, Cocozoo und viele weitere.



**JETZT einen BERATUNGSTERMIN sichern!**

Weitere Infos zu den Messeterminen und Neuheiten finden sich auf [www.ranzenmesse.de](http://www.ranzenmesse.de).



Ranzenmaxx führt unter anderem Schulranzen der Marke Step by Step.

Foto: privat



4901501\_000125

# Sechs Podestplätze

## Junge Turnerinnen vom MTV R.W. Eltze zeigen gute Leistungen

Im November sind 15 Turnerinnen vom MTV R.W. Eltze beim Grundstufenwettkampf in Vechelde angetreten. Dabei präsentierten die Mädchen im Alter von fünf bis 13 Jahren jeweils eine individuell zusammengestellte Übung am Boden, Reck, Schwebebalken und dem Sprung.

Für viele von ihnen war es die erste Teilnahme an einem Turnwettkampf und dementsprechend mit großer Aufregung verbunden. Umso mehr freuten sie sich zusammen mit den Trainerinnen Juliane Mollé und Lena Meldau über ihre guten Ergebnisse und insgesamt sechs Podestplätze.



Die jungen Turnerinnen vom MTV R.W. Eltze freuen sich über ihre Erfolge.

Foto: privat

# Fahrt an die Mosel

Eine private Reisegruppe aus Eltze lädt zu einer Fahrt an die Mosel ein. Sie findet vom 7. bis 12. September statt. Die Teilnehmer fahren unter anderem mit dem Mosel-Wein-Express und mit einem Planwagen, besichtigen die Senfmühle in Cochem und die Burg Elz, fahren mit einem Schiff auf dem Rhein zur Loreley und lernen Koblenz bei einer Stadtführung kennen. Die Reise kostet 780 Euro pro Person. Im Preis enthalten sind An- und Abreise mit dem Bus, fünf Übernachtungen im Doppelzimmer sowie jeweils Frühstück und Abendessen.



Malerische Landschaften, Wein und Kultur locken an die Mosel.

Foto: Pixabay/Peter H

Anmeldungen nimmt Marion Bollen bis zum 30. Januar entgegen, unter Telefon (0178) 4300555 oder per E-Mail an [m.bollen@gmx.net](mailto:m.bollen@gmx.net). Sie hat die Leitung von Hubert Herzog übernommen, der die Gruppenreisen viele Jahre lang organisiert hat.

gegen, unter Telefon (0178) 4300555 oder per E-Mail an [m.bollen@gmx.net](mailto:m.bollen@gmx.net). Sie hat die Leitung von Hubert Herzog übernommen, der die Gruppenreisen viele Jahre lang organisiert hat.



4902001\_000125



# Szenische Lesung der Känguru-Chroniken

Veranstaltung mit dem Schauspieler Thomas Höhne in der Agora

Der Kulturkreis Uetze lädt zu einer szenischen Lesung der „Känguru Chroniken“ ein. Sie beginnt am Sonnabend, 8. März, um 19.30 Uhr in der Agora des Schulzentrums, Marktstraße 6.

In dem Buch beschreibt der Comedian Marc-Uwe Kling sein fiktives Zusammenleben mit einem kommunistischen Känguru. Dabei geht es mal um große politische Fragen und mal um die Ironie des Alltags. Der Schauspieler und Regisseur Thomas Höhne bringt die schlagfertigen Dialoge und absurden Begebenheiten in einer szenischen Lesung auf die Bühne.

Für die Känguru-Chroniken erhielt Marc-Uwe Kling den deutschen Hörbuchpreis 2013. Auch der Film „Die Känguru-Chroniken“ der 2020 in die Kinos kam war erfolgreich. Thomas Höhne ist Diplom-Schauspieler, Regisseur, Sprecher, und Dozent für Schau-

spiel. Im Schwarzwald hat er sein eigenes Theater. Im August 2024 begeisterte er das Uetze Publikum mit dem Stück die Wunderübung.

Karten gibt es im Vorverkauf für 16 Euro im Online-Portal [tickets.haz.de](https://tickets.haz.de) und im Uetzer Rathaus, Marktstraße 9. An der Abendkasse kostet der Eintritt 20 Euro;

eine Reservierung ist per E-Mail an [kultur@uetze.de](mailto:kultur@uetze.de) möglich. Das Foyer öffnet am Veranstaltungstag um 18.30 Uhr für Begegnungen bei Getränken und Snacks.



Thomas Höhne liest in der Agora aus den Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling.

Foto: privat

## Willkommen zur Immobiliensprechstunde!

### Liebe Leserinnen und Leser,

im neuen Jahr möchten wir Sie u.a. über die Möglichkeiten der energetischen Sanierung von Altbauten informieren. Heute starten wir mit dem Fensteraustausch.

#### Der Fassaden-U-Wert muss besser sein als der Fenster-U-Wert.

Alte Fenster haben im Winter oft eine raumseitige Temperatur von 10 Grad Celsius oder weniger, was zur Bildung von Tauwasser führt und die Scheiben beschlagen lässt. Dies ist zwar unangenehm, aber nicht gravierend, da das Wasser einfach abgewischt werden kann. Ungedämmte Altbauwände weisen jedoch eine etwas bessere Dämmwirkung auf, da ihre Oberflächentemperatur innen bei rund 13 bis 15 Grad Celsius liegt, in den Ecken sogar bei etwa 12 Grad Celsius. Da der Taupunkt etwas darunter liegt, bleibt es im Raum unbehaglich, aber es entsteht kein Tauwasser oder Schimmel, da auch die Ecken oberhalb des Taupunkts bleiben. Abgesehen von den hohen Heizkosten gibt es keine größeren Probleme.

Mit dem Einbau neuer Fenster, die aufgrund ihrer guten Dämmung raumseitig etwa 18 Grad Celsius erreichen, wird der Raum angenehmer. Viele neigen dazu, die Heizung herunterzudrehen, um Heizkosten zu sparen. Doch durch die kühlere Raumluft sinkt auch die Wandtemperatur, was dazu führt, dass der Taupunkt unterschritten wird und Tauwasser entsteht – Schimmelgefahr. Die neuen Fensterscheiben hingegen bleiben trocken.

Der Hintergrund: Die U-Werte ungedämmter Altbau-Außenwände liegen zwischen 1,0 und 2,0 W/(m<sup>2</sup>K). Wenn der U-Wert der neuen Fenster besser ist als der der ungedämmten Wände, kann ein Tauwasserproblem auftreten. Daher ist es unerlässlich, beim Einbau neuer Fenster in Altbauten stets eine Fassadendämmung vorzusehen.

Durch die entsprechende Dämmung sinkt der U-Wert der Fassade auf etwa 0,2 W/(m<sup>2</sup>K). Gleichzeitig kann die Temperatur der Wände innen auf bis zu 19 Grad Celsius ansteigen, sodass weder Tauwasser noch Schimmel entstehen können. Diese Maßnahmen gewährleisten ein komfortables und energieeffizientes Raumklima.

Daher die grundsätzliche Empfehlung bei ungedämmten Außenwänden nur 2-fach Wärmeschutzverglasung zu verwenden und bei gedämmten Außenwänden 3-fach Wärmeschutzverglasung. Eine Kombination mit dezentralen Lüftungsanlagen mit Wärmerück-

gewinnung kann sinnvoll sein. Im Einzelfall sollte immer ein Energieberater bei Modernisierungen hinzugezogen werden.

#### Sie wünschen sich professionelle Hilfe bei der Vermarktung Ihrer Immobilie? Wir beraten Sie gern!

Kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer: 0163 - 6051404 oder schreiben Sie eine E-Mail an: [stefan.lange@langeundlange-immobilien.de](mailto:stefan.lange@langeundlange-immobilien.de)

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen gesunden Start ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen  
Iris und Stefan Lange

Rechtlicher Hinweis: Die Inhalte der Immobiliensprechstunde sind unverbindlich und ohne Gewähr. Es handelt sich um keine Rechtsberatung und erhebt keinesfalls den Anspruch darauf, eine solche darzustellen oder zu ersetzen. Für eine rechtliche Beratung wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Steuerberater.

Seit 18 Jahren Immobilienexperte für Uetze - Immobilienfachwirt



Iris und Stefan Lange  
Am Osterberg 2 31311 Uetze - Eltze  
Tel.: 05173 - 24604 Mobil: 0163 - 6051404

[www.langeundlange-immobilien.de](http://www.langeundlange-immobilien.de)

Immobilienbewertung - professioneller Immobilienverkauf





**Mitglieder des Rotary-Clubs Lehrte - Burgdorfer Land haben die Landtagsabgeordnete Thordies Hanisch im Niedersächsischen Landtag besucht.**

Foto: privat

# Einblick in Parlamentsarbeit

## Mitglieder des Rotary Clubs haben die Abgeordnete Thordies Hanisch im Landtag besucht

Im Dezember hat der Rotary Club Lehrte-Burgdorfer Land die SPD-Abgeordnete Thordies Hanisch im Niedersächsischen Landtag in Hannover besucht. Zu den Gästen zählten auch die Austauschschülerinnen Samara aus Mexiko und Amanda aus Brasilien, die derzeit ein Schuljahr in Lehrte und Uetze verbringen. Für den Rest der Gruppe war es nicht der erste Besuch im Landtag. „Vor fast genau einem Jahr haben wir schon eine Führung durch die Landtagsverwaltung gemacht, damals lag der Fokus jedoch auf der Architektur“, berichtete eine Teilnehmerin.

Dieses Mal stand die Arbeit des Parlaments im Mittelpunkt. Nach einer Begrüßung im Foyer führte der Besuch direkt in den Plenarsaal, wo die Gruppe spannende Einblicke in den parlamentarischen Alltag erhielt. Auf besonderes Interesse stieß die parlamentarische Ordnung. „Es ist beeindruckend, dass sogar Begriffe wie ‚Osterhase‘ als unparlamentarisch gelten können“, schmunzelte ein Teilnehmer. Gleichzeitig wurde die Bedeutung eines respektvollen Umgangs im Parlament hervorgehoben.

Ein zentrales Thema des Be-

suchs war die Rolle der Wissenschaft bei politischen Entscheidungen. In einer lebhaften Diskussion stellte Achim Buck seinen Eindruck dar, dass Politik dem Druck von NGOs und Lobbyisten ausgesetzt sei und dabei wissenschaftliche Expertise weniger Raum einzunehmen scheine.

Hanisch erläuterte, dass die Wissenschaft weiterhin eine entscheidende Rolle spiele, etwa bei der Erarbeitung von politischen Inhalten oder der Anhörung von Expertinnen und Experten im Rahmen von parlamentarischen Beratungen. Sie betonte jedoch, dass politische Entscheidungen oft ein Kompromiss zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem, was für Bürgerinnen und Bürger bezahlbar, für die Wirtschaft tragbar und gesellschaftlich vertretbar sei.

Gerade im Bereich Industrie oder Landwirtschaft werde das immer wieder deutlich: „Wenn wir hier die Umwelt- und Arbeitsbedingungen immer weiter verschärfen, führt das dazu, dass wir die Probleme exportieren. Die ‚heimischen‘ Produkte werden dann schlicht nicht bezahlbar; bezahlbare Pro-

dukte, die unter schlechten Bedingungen produziert werden, importiert und die Probleme sind dann dort, wo die Produkte hergestellt werden. Hier muss Politik einen Ausgleich schaffen“, so Hanisch.

Der Besuch endete mit einer Besichtigung des Interim-Plenarsaals und des Büros der Abgeordneten. Björn Rohloff, amtierender Präsident des Clubs und Initiator des Ausflugs, resümierte: „Die Diskussionen und Einblicke waren wirklich bereichernd.“

## Senioren-Café im Familienzentrum

Das Familienzentrum Schapers Kamp der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover bietet für Seniorinnen und Senioren regelmäßig Gesprächskreise an. Interessierte können sich dort zum gegenseitigen Austausch bei Kaffee und Keksen treffen. Auch Gesellschaftsspiele werden angeboten. Das nächste Senioren-Café findet am Mittwoch, 29. Januar, von 14.30 bis 16 Uhr im Familienzentrum, Schapers Kamp 4, statt. Weitere Termine folgen am 12. und 26. Februar.

Mehr Informationen gibt es bei der Koordinatorin Sabrina Tribohn unter Telefon (05173) 40497824 oder per E-Mail an [fz.schaperskamp@awo-hannover.de](mailto:fz.schaperskamp@awo-hannover.de).

## Winterwanderung in Obershagen

Der Schützenverein Obershagen lädt zu seiner traditionellen Winterwanderung ein. Dazu treffen sich alle Interessierten am Sonntag, 9. Februar, um 9.15 Uhr vor dem Schützenheim, Hauptstraße 115. Dort wird nach der Wanderung gegen 12 Uhr Grünkohl serviert. Die Strecke kann ohne Probleme mit Kind und Hund gelaufen werden und dauert rund eine bis anderthalb Stunden.

Es können sich auch Gäste anmelden, die nicht an der Wanderung teilnehmen, aber gerne zum Essen kommen möchten. Das Essen kostet 18 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Michaela Koch unter Telefon (05147) 8909 entgegen.

**SOZIALSTATION**  
Ambulanter Pflegedienst  
**051 73 - 9222 22**  
Burgdorfer Straße 13  
31311 Uetze  
[www.sozialstation-jwk.de](http://www.sozialstation-jwk.de)

**Unterstützung,  
Betreuung,  
Begleitung  
und Pflege  
in jedem Alter.**



## Winterdienst in der Gemeinde Uetze

Bürger müssen Gehwege vor ihren Grundstücken räumen und streuen



Bei Schnee und Eis rückt der Winterdienst mit seinen Räumfahrzeugen aus.

Foto: privat

Bei Schnee und Eis sorgt der Winterdienst der Gemeinde Uetze für Verkehrssicherheit. Er räumt Hauptverkehrsstraßen und besonders gefährdete Bereiche wie Brücken und Kreuzungen. Außerdem streut er Salz oder Splitt, um Glätte zu vermeiden. Bei extremen Wetterbedingungen bittet die Gemeinde um Verständnis und Geduld, da die Kapazitäten der Räumfahrzeuge begrenzt sind.

„Die Gemeinde Uetze legt besonderen Wert auf einen umweltschonenden Winterdienst“, betont die Verwaltung und ergänzt: „Der Einsatz von Streusalz wird auf ein Minimum reduziert, um Schäden an Pflanzen und Gewässern zu vermeiden.“ Stattdessen komme, wo möglich, umweltfreundlicher Splitt zum Einsatz.

Um die Arbeit des Winterdienstes zu unterstützen, werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, Fahrzeuge so zu parken, dass Räumfahrzeuge ungehindert passieren können. Schäden oder Problemstellen im Winterdienst können direkt an die Gemeinde gemeldet werden, damit schnell gehandelt werden kann.

Auch Grundstückseigentümer tragen eine wichtige Verantwortung. Sie sind verpflichtet, Gehwege vor ihren Grundstücken werktags bis 7 Uhr und an Wochenenden bis 9 Uhr von Schnee und Eis zu befreien. Die geräumten Wege sollten mindestens 1,20 Meter breit sein, um Fußgängern ein sicheres Passieren zu ermöglichen.



Bei der großen Nabu-Mitmachaktion haben wieder viele Teilnehmer Vögel gezählt und ihre Ergebnisse dokumentiert.

Foto: Nabu/Sebastian Hennigs

# Deutlicher Rückgang bei den Amseln

Nabu zieht eine erste Bilanz zur Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“

Bei der „Stunde der Wintervögel“ des Naturschutzbundes Nabu wurden in Niedersachsen insgesamt weniger Vögel in Gärten, Parks und auf Balkonen gezählt. Bei den Amseln gab es einen besonders starken Rückgang. „Die zahllosen, über Jahre und Jahrzehnte gesammelten und ausgewerteten Daten zeigen Entwicklungen in der Vogelwelt und ihren Lebensräumen in den Siedlungsgebieten auf und helfen, Naturschutzmaßnahmen daraus abzuleiten“, sagt Rüdiger Wohlers vom NABU Niedersachsen, „außerdem führen sie Menschen an die Natur heran und stärken die Artenkenntnis.“

Wie in den Vorjahren hat auch in Niedersachsen bislang der Haussperling den Schnabel vorn, wenn auch mit einem Minus von sechs Prozent gegenüber 2024. „Es kann sich aber immer noch etwas verschieben“, sagt der Naturschützer, „das Gros der Ergebnisse steht ja noch aus, es sind bisher nur Trends.“ Nach ersten Einschätzungen zeigt sich in Niedersachsen das gleiche Ranking wie im Bundesgebiet: Die Kohlmeise folgt mit einem leichten Minus von derzeit vier Prozent auf Platz 2, die Blaumeise erhält die Bronzemedaille, wobei sie mit einem Minus



In diesem Jahr wurden deutlich weniger Amseln gezählt. Laut dem Nabu hat das Usutu-Virus die Population stark dezimiert.

Foto: Mike Lane

von elf Prozent in Niedersachsen deutlich schwächer dasteht als im Bundesdurchschnitt.

Auf den Plätzen 4 und 5 folgen, wie auch deutschlandweit, Amsel und Feldsperling, dies allerdings mit sehr starken Rückgängen. Niedersachsen war besonders stark vom Usutu-Virus betroffen, das die Population der Amseln merklich dezimiert hat. Im Vergleich zu 2023 wurden bislang 40 Prozent weniger Amseln gemeldet. Nur in Schleswig-Holstein liegen die Verlustzahlen noch höher. Auch beim Feldsperling, dem Vogel der Stadt- und Dorfränder, gibt es einen anhaltenden Trend. Trotz seines fünften Platzes sieht es für ihn mit einem

satten Minus von 16 Prozent in Niedersachsen nicht gut aus.

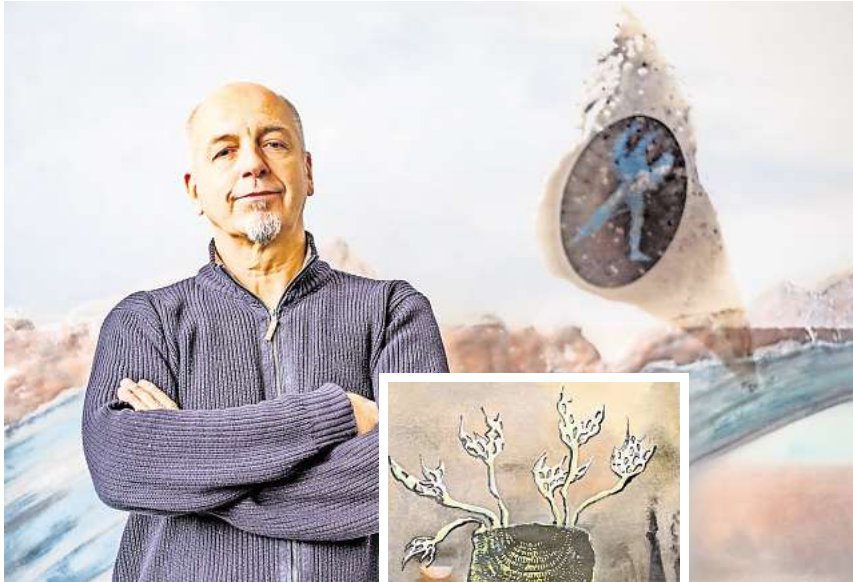
„Und ganz klar können wir den sehr milden Winter ablesen“, kommentiert Rüdiger Wohlers vom Nabu, „durch das weitgehende Fehlen von Wintergästen aus Nord- und Nordosteuropa“. Der Druck, sich beißenden winterlichen Unbilden und Nahrungsmangel zu entziehen und zu uns zu fliegen, war in dieser Wintersaison bislang offensichtlich so gering, dass nur wenige den Weg nach Niedersachsen fanden. Dies zeige sich etwa beim Birkenzeisig, bei der Misteldrossel, der Rotdrossel und vielen anderen Vogelarten – lediglich fünf Seidenschwänze wurden gesichtet und gemeldet. Auch Eichelhäher (minus 21 Prozent) und Dompfaff (minus 30 Prozent) fallen dabei ins Auge.

Jenseits des Trends liegen, so der Naturschützer, erstaunlicherweise Bergfink und Kernbeißer mit deutlich mehr Meldungen. Wohlers berichtet aber auch von ganz besonderen Beobachtungen: „Elfmal wurde der Hausrotschwanz gemeldet, Vogel des Jahres 2025, der jetzt eigentlich im warmen Süden weilen sollte. Zwei Uhus waren auch zu finden. Bis Sonntag wurden in Niedersachsen 90 Vogelarten im Rahmen dieser Aktion gezählt.“



# Harro Schmidt zeigt Werke in Hänigsen

Ausstellung des hannoverschen Künstlers in der Kunstspirale



Harro Schmidt stellt einige seiner Werke in der Kunstspirale aus.

Foto: Doerte Apel

Die Kunstspirale Hänigsen zeigt die Ausstellung „In Mare Tranquillitatis“ des hannoverschen Künstlers Harro Schmidt. Sie ist noch bis zum 7. März im Haus Kasparland, Mittelstraße 2, zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Harro Schmidt wurde 1957 in Großburgwedel geboren. Sein kreatives Schaffen erstreckt sich über die Disziplinen Multimedia, Installationskunst und Malerei. Mit einem fundierten wissenschaftlichen Hintergrund in Geologie und Paläontologie lädt er die Besucher ein, die tiefgreifenden Verbindungen zwischen Mensch und Natur zu erkunden. In seinen Arbeiten nutzt er fossile Motive und archäologische Funde als kraftvolle Metaphern, um die lange Evolutionsge-

**In seinen Werken verwendet Harro Schmidt archäologische Funde und fossile Motive als Metaphern für die lange Evolutionsgeschichte des Menschen und sein ambivalentes Verhältnis zur Natur.**

Foto: privat

schichte des Menschen sowie seine ambivalente Rolle innerhalb der Natur zu reflektieren.

In der Ausstellung „In Mare Tranquillitatis“ überschreitet Schmidt die Grenzen traditioneller Malerei und fordert die Betrachter auf, sich aktiv mit den komplexen

Themen auseinanderzusetzen, die in seinen Werken zum Ausdruck kommen. Seine Kunst bietet nicht nur eine visuelle Erfahrung, sondern regt auch zu einer intellektuellen Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen des Seins und der menschlichen Existenz an.

Harro Schmidt hat sich seit den 1990er Jahren in zahlreichen internationalen Ausstellungen einen Namen gemacht und ist sowohl als Künstler als auch als Kurator aktiv. Seine kuratorischen Projekte, darunter die Kunsthalle Faust in Hannover und die Mediations Biennale in Poznań, zeugen von seinem Engagement für die zeitgenössische Kunst und seiner Fähigkeit, bedeutungsvolle Dialoge zwischen Künstlern und Publikum zu fördern.



## Smartphone-Schulung für Senioren

Wie richte ich bei WhatsApp eine Gruppe ein? Wie sende ich mit meinem Smartphone Fotos? Was ist eine Phishing-SMS? Und woran erkenne ich sie? Diese und viele andere Fragen beantworten Schüler und Schülerinnen während einer Smartphone-Schulung. Sie wird vom Team Jugend und dem Seniorenbeirat organisiert und richtet sich an Menschen aus Uetze ab dem Alter von 60 Jahren.

Der Kursus beginnt am 5. Februar und findet insgesamt viermal mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr in der Mensa des Uetzer Schulzentrums, Marktstraße 6, statt. Die weiteren Termine sind am 12., 19. und 26. Februar. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kursus ist sowohl für Neulinge als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Unter Anleitung der pädagogischen Mitarbeiterin des Teams Jugend, Ute Leßmann, zeigen die Jugendlichen, wie man die verschiedenen Funktionen eines Smartphones nutzt. Die Seniorinnen und die Senioren werden in Kleingruppen mit weitgehend gleichem Kenntnisstand eingeteilt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt Friedrich-Wilhelm Schiller bis zum 28. Januar unter Telefon (05173) 24105 entgegen. Bei der Anmeldung können die Senioren Themen angeben, die sie gern während der Schulung behandeln möchten.

Das  
**Fuhse**  
magazin

Sie benötigen Beratung für Ihren optimalen Werbeauftritt?

Marvin Döring erreichen Sie unter  
Telefon 05136 978140 oder per E-Mail unter  
m.doering@madsack.de

Ihre redaktionellen Informationen senden Sie bitte an  
**redaktion@fuhse-magazin.de**

## Vergleichen rechnet sich.



**Spar Heizöl ecotherm®**

- ▶ Bis zu **10%** geringerer Heizölverbrauch
- ▶ Bis zu **94%** weniger Rußemissionen
- ▶ **90%** weniger Ablagerungen

Infos ☎ (05173) 692-235  
[www.raiffeisen-osthannover.de](http://www.raiffeisen-osthannover.de)

**Raiffeisen**

Raiffeisen-Warengenossenschaft  
Osthannover eG



## Kabarett-Abend in der Agora

Der Kulturkreis Uetze lädt zu einem Kabarett-Abend mit dem Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ ein. Bei dem Auftritt präsentieren sie ihr Programm „Glorreich versieben“. Beginn ist am Freitag, 21. Februar, um 19.30 Uhr in der Agora des Schulzentrums, Marktstraße 6. Im Foyer gibt es ab 18.30 Uhr Snacks und Getränke. Karten gibt es im Vorverkauf für 22 Euro (zuzüglich Gebühren) im Online-Portal [tickets.haz.de](https://tickets.haz.de) oder im Uetzer Rathaus, Marktstraße 9, sowie an der Abendkasse für 25 Euro.



**Herausgeber:**  
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG  
August-Madsack-Straße 1  
30559 Hannover

**Projektverantwortlich:**  
Carsten Hanisch

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Patrick Bludau

**Verantwortlich für die Redaktion:**  
Christian Kaufer (verantwortlich)

**Druck:**  
Schweiger & Pick Verlag,  
Bahnhofstraße 1-3, 29221 Celle

### Beregnungsverband Dollbergen

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Beregnungsverband Dollbergen“ findet am Donnerstag, den 06.02.2025 um 18.00 Uhr im Sportheim Dollbergen statt.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Verbandsrechners
6. Beschluss zum Einzug der Wasserentnahmegebühren und der Verwaltungskosten
7. Haushaltsplan 2025
8. Genehmigung Haushaltsplan 2025
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorstand



Die Freibad-Freunde haben eine Spende für die Jugendfeuerwehr überreicht.

Foto: privat

# Spende für Feuerwehr und Freibad

Freibad-Freunde haben auf dem Weihnachtsmarkt Eierpunsch für den guten Zweck verkauft

Beim Uetzer Weihnachtsmarkt haben die Freibad-Freunde erneut Eierpunsch und andere Heißgetränke für den guten Zweck verkauft. „Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich die Heißgetränke haben schmecken lassen“, betonen Christiane und Michael Kropp, die die Aktion zusammen mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern organisiert hatten. Die Verkaufsbude der Freibad-Freunde ist seit einigen Jahren ein

beliebter Treffpunkt auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Hindenburgplatz. Was auch an der weihnachtlichen Dekoration mit geliehenen Weihnachtsbäumen von Hendrik Claus und den Strandkörben aus dem Naturerlebnisbad liegt.

Über den Gewinn konnten sich kürzlich die Jugendfeuerwehr Uetze (800 Euro) und der Förderverein Freibad Uetze (1.600 Euro) freuen. Die Übergabe fand im Feuerwehrhaus statt. Ortsbrandmeister Flo-

rian Schernich und sein Stellvertreter Benjamin Claaßen führten die Freibad-Freunde durch die Räumlichkeiten. Die Führung zeigte, wie wichtig das Zusammenspiel von Hauptamt und Ehrenamt bei der Feuerwehr ist. Für Jugendfeuerwehrwart Lukas Jördens kommt die Spende genau richtig, denn so können davon Gebühren für Jugendfreizeiten oder die Anschaffung von einheitlichen Oberteilen bezuschusst werden.

## 200 liebevoll verpackte Geschenke

Weihnachtspäckchenaktion macht Kindern und Jugendlichen eine Freude / Auch Wohnungslose werden bedacht

An der Weihnachtspäckchenaktion der Gemeinde Uetze haben sich wieder viele Bürger beteiligt. Insgesamt wurden 200 Geschenke liebevoll verpackt, um damit Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Budget eine Freude zu machen. Zudem hat der Diakoniewausschuss Päckchen für Wohnungslose in der Gemeinde gepackt.

Unterstützt wurde die Weihnachtspäckchenaktion vom Familienhaus Uetze, den Kirchengemeinden, dem Gelben Haus in Hä-

nigen, der Kunstspirale, dem gemeinnützigen Geschäft allerhand

nUETZELiches und der Kita Storchennest in Hänigsen.



Die Weihnachtspäckchenaktion hat in Uetze Tradition.

Foto: privat